

Inhalt

Vorwort von Klaus-Jürgen Bruder, Christoph Bialluch, Jürgen Günther	9
Klaus-Jürgen Bruder: »Stützen der Gesellschaft« – Die Position der Intellektuellen im Diskurs der Macht.	14
Michael Schneider: Die Medien-Intellektuellen und der Kreuzzug gegen die Aufklärung und die konkrete Utopie	24
Eine neue reaktionäre Hegemonie	39
Norman Paech: Krieg und Frieden im Völkerrecht	41
Gerhard Hanloser: Intellektuelle Kapitulation – antideutsche Aufrüstung. Bemerkungen zum bellizistischen Elend in der Linken	64
Susanne Schade und David Lynch: Blasphemie in Michel Houellebecqs Roman <i>Unterwerfung</i> – Eine linguistische und psychoanalytische Interpretation	81
Georg Rammer: Schlafwandler oder Kriegstreiber? Die Eigendynamik imperialer Interessen	95
Magda von Garrel: Unheilige Allianz: Verschmelzung von Politik und Wirtschaft am Beispiel des Bildungswesens	107

Intellektuelle als freie Radikale	119
Friedrich Voßkühler: Solidarisch und subversiv. Über die Aufgabe der Intellektuellen	121
Kurt Gritsch: Gegen Krieg und Propagandasprache – Peter Handkes »Gerechtigkeit für Serbien« im Kontext seiner Journalismus-Kritik	132
Eva König-Werner: Groß ist die Macht von Tigern und Elefanten	146
Klaus Mucha: Intellektuelle sind auch (nur) Menschen. Das Sein bestimmt das Bewusstsein bestimmt die Praxis	157
Eden Mengesteb und Jenny Marielle Dilg: Möglichkeits(t)räume?	168
Die Verantwortung von Intellektuellen in der Wissenschaft	187
Werner Ruf: Die Domestizierung der Friedens- forschung – Paradigma für die neoliberalen Gleichschaltung der Wissenschaft?	189
Raina Zimmering: Wissensproduktion in den Sozial- wissenschaften – Imperialismus oder wissenschaftliche Freiheit bei der Bearbeitung und Beeinflussung existentieller Gegenwartsprobleme	199
Ansgar Schneider: Wissenschaft, Medien und der 11. September	213
Mark Galliker: Psychologische Kriegsvorbereitung. Ideologisch – wissenschaftlich – publizistisch	226
Bernd Nielsen: Regulation oder Programmierung? Frühe Weichenstellungen der Computerentwicklung in fortgesetzten Szenarien des Krieges	239

Nicht ohne Umwälzung der Verhältnisse	255
Burkhard Bierhoff: Die ökologische Krise zwischen mangelnder Betroffenheit und politischer Ignoranz	257
Josef Berghold: Die Klimakatastrophe als radikale Zivilisationskrise	275
Fabian Scheidler: Ausstieg aus der Megamaschine. Warum sozialökologischer Wandel nicht ohne eine Veränderung der Tiefenstrukturen unserer Wirtschaft zu haben ist	287
Christian Dewanger: Innenleben der Herrschaft. Strukturelle und psychologische Variablen der Veränderungsabwehr im politischen System	294
Werner Rügemer: Aus der Defensive gegen das Kapital. Gründung und Vorgehen der Aktion gegen Arbeitsunrecht	306
Psychotherapie und Gesellschaft	317
Katharina Stahlmann: Das Gesellschaftliche am individuellen Leiden – Das Politische an Psychotherapie – Die politische Verantwortung von Psychotherapeut*innen	319
Falk Sickmann: Ethik und Psychoanalyse – Normierende Effekte in der psychoanalytischen Kur	334